



Interessantes und Wissenswertes zum Thema Wasser

**Liebe Geschäftspartner,
Sehr geehrte Damen und Herren,**

für jeden von uns stellt Wasser ein Element dar, das zunächst als Regen vom Himmel fällt und danach als unerlässlicher Bestandteil in alle biologischen Aktivitäten einget. Doch nicht nur als Lebensmittel ist es unentbehrlich; Wasser ist auch Betriebsmedium für Pflanzenwachstum, die Nahrungskette, die Industrie und im Haushalt.

Wasser-Fakten:

- Die Erdoberfläche ist zu 72% mit Wasser bedeckt. Dieses Wasser teilt sich auf in 97% Meerwasser, 2,7% Süßwasser und nur 0,3% Trinkwasser.
- Wasser kommt als einzige Substanz auf der Erde gleichzeitig in den drei verschiedenen Zustandsformen fest, flüssig und gasförmig vor.
- Nach Sauerstoff ist Wasser die Substanz, die wir am meisten brauchen
- Bei seiner Geburt besteht der Mensch aus ungefähr 97% Wasser. Ist er erwachsen, beträgt der Wasseranteil nur noch 70%, da mit zunehmendem Alter der Körper verhärtet und sein Wasserbindungsvermögen schwindet.
- 92% des menschlichen Blutes besteht aus Wasser. Die richtige Art Wasser ist für eine optimale Blutzirkulation entscheidend, damit die Giftstoffe der Zellen entsorgt und neue Nährstoffe zugeführt werden können.
- Das Gehirn setzt sich zu 90%, die Muskeln zu 75%, die Leber zu 69% und die Knochen zu 22% aus Wasser zusammen. Der durchschnittliche erwachsene Körper enthält etwa 43 Liter Wasser.
- Der Mensch trinkt pro Jahr ungefähr das Fünffache seines eigenen Körpergewichts an Wasser. Bis zu seinem Tod trinkt er etwa 25000 bis 30000 Liter Wasser.

Aqua-Protect GmbH • Bad Kreuznacher Str. 27 – 29 • D 68309 Mannheim
www.aqua-protect.org • Tel.: 0621-77777-0 • E-Mail: info@aqua-protect.org



Wir sind nach den DVGW-Arbeitsrichtlinien und von namhaften und bekannten Prüfinstituten geprüft.

- Der menschliche Körper kann in der Regel nicht mehr als drei Tage ohne Wasser auskommen. 10% Wasserverlust erzeugt schwere Mangelerscheinungen. Wasserverlust von über 20% kann zum Tod führen.
- Der menschliche Körper ist in der Lage, durch Oxidation von Zucker, Fett und Protein einen Teil seines eigenen destillierten Wassers zu erzeugen.



Wasser in Deutschland

- Deutschland lebt im Paradies - zumindest wenn es um das Wasserangebot geht. Rund 188 Milliarden Kubikmeter stehen den Bundesbürgern theoretisch pro Jahr zur Verfügung. Doch nur 17 Prozent davon werden tatsächlich benötigt und genutzt; der Rest ist Reserve.

Den mit Abstand größten Anteil davon, immerhin 84 Prozent, verbrauchen Industrie und Bergbau in Deutschland. Vor allem Kraftwerke benötigen riesige Mengen, die vor allem zur Kühlung bei der Strom- und Wärmeerzeugung genutzt werden. Dieses Wasser geht aber nicht verloren, da es fast ausschließlich aus Oberflächengewässern stammt und nach der Nutzung zu großen Teilen wieder eingeleitet wird.

Während die Landwirtschaft in vielen anderen Ländern zu den größten Wasserverbrauchern gehört, benötigen deutsche Betriebe nur knapp ein Prozent des Gesamtwasserverbrauchs. Das haben wir vor allem dem feuchten Klima zu verdanken. Die meisten anderen Staaten der Erde liegen dagegen in eher trockenen Gebieten, in denen häufig ohne Bewässerung kein Anbau möglich ist. Deshalb liegt z. B. europaweit der Anteil der Landwirtschaft am nationalen Wasserverbrauch bei durchschnittlich 35 Prozent, weltweit sogar bei 70 Prozent.

Auch der Bedarf der privaten Haushalte ist in Deutschland vergleichsweise gering. Nur 3 Prozent des genutzten Wassers geht an Verbraucher, zu denen man auch kommunale Einrichtungen und kleine Gewerbebetriebe zählt. Zudem sinkt der private Verbrauch kontinuierlich. Heute verbraucht jeder Bundesbürger ca. 122 Liter Wasser pro Tag, 17 Prozent weniger als 1990. Zum Vergleich: In den USA liegt der Pro-Kopf-Verbrauch bei über 250 Litern am Tag. In Deutschland wurde diese Entwicklung möglich durch wassersparende Armaturen und Haushaltsgeräte, aber auch durch einen

Aqua-Protect GmbH • Bad Kreuznacher Str. 27 – 29 • D 68309 Mannheim

www.aqua-protect.org • Tel.: 0621-77777-0 • E-Mail: info@aqua-protect.org



Wir sind nach den DVGW-Arbeitsrichtlinien und von namhaften und bekannten Prüfinstituten geprüft.

umweltbewussteren Umgang mit Wasser. Zum Baden und Duschen werden im Schnitt 44 Liter pro Tag benötigt, die Toilettenspülung schlägt mit 33 Litern pro Tag zu Buche. Nur fünf Liter nutzen wir täglich fürs Essen und Trinken. Obwohl die deutschen Wasserpreise im globalen Vergleich zu den höchsten zählen, ist Trinkwasser bei uns mit weniger als zwei Euro pro Kubikmeter nach wie vor ein besonders günstiges Lebensmittel.

Quelle: Umweltbundesamt, Dessau.

